

Prof. Dr. Alfred Toth

Lagetheoretische Typen ontischer Kanalisierung

1. Im weitesten Sinne kann jede raumsemiotische Abbildung als Kanalisierung seiner Umgebung aufgefaßt werden. «Jeder Index stellt die Verknüpfung zweier beliebiger Elemente des semiotischen Raums des Repertoires dar» (Bense ap. Bense/Walther 1973, S. 80). Dabei ist offenbar zwischen gerichteten (z.B. Zugänge) und ungerichteten Kanälen (z.B. Straßen) zu unterscheiden.

2. Eine weitere Subkategorisierung betrifft die ontische Teiltheorie der Lage-Relationen (vgl. Toth 2012). Danach kann jedes Objekt in exessiver, adessiver oder inessiver Relation zu seiner Umgebung stehen.

2.1. Exessive Kanalisierung



N 6th Ave, Tucson, AZ

2.2. Adessive Kanalisierung



4298 E Speedway, Tucson, AZ

2.3. Inessive Kanalisierung



3590 W Anklam Rd, Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

1.6.2020